



Georg D. W. Callwey, Verlagsbuchhandlung
in München.

Ⓜ[42432]

Von der seit 1. April v. J. in meinem Verlage erscheinenden (— früher im Selbstverlag des Herausgebers erschienenen —) philosophisch-ästhetischen, kunstgeschichtlichen und kritischen Zeitschrift:

Der Kunstwart

Rundschau über alle Gebiete des Schönen

Literatur, Theater, Musik und bildende Künste

Begründer, Herausgeber und verantwortlicher Leiter

Ferdinand Avenarius.

Erscheint in Halbmonat-Heften à 16 Seiten. 24 Hefte bilden den Jahrgang.

Der Jahrgang beginnt mit dem 1. Oktober.

==== Preis des vollständigen Jahrgangs 10 M. ====

Neunter Jahrgang.

(1. Oktober 1895 — 1. Oktober 1896),

habe ich alle aus dem verehrlichen Buchhandel bis jetzt eingelaufenen Bestellungen auf Exemplare, Probenummern und Prospekte mit heute erledigt.

Alle jene geehrten Handlungen, die nicht verlangt, erlaube ich mir neuerdings auf dieses Blatt aufmerksam zu machen. Ich weise darauf hin, daß, wenn dasselbe auch nicht das einzige, es aber gewiß in Deutschland, und soweit die deutsche Zunge klingt, nach zahlreichen Urteilen von maßgebendsten Seiten — in Sinn und Sprache — das vornehmste, gehaltvollste Organ seiner Art ist; und dann ein Organ nicht nur — wie selbstverständlich — für die betreffenden Fachkreise, für alle wahrhaft Gebildeten und Denkenden. Mindestens für 1 Exemplar kann jede Handlung Absatz haben, und ich darf auch wohl beifügen, daß die Lektüre des Kunstwart jedem Herrn Kollegen, Verleger und Sortimenten, des Interessanten genug bieten dürfte, um das Blatt selbst für sich zu halten, wie vielfach auch schon geschieht.

Bezugsbedingungen:

33 1/3 % vom Ladenpreise, gegen bar.

Probenummern und Prospekte stehen in angemessener Anzahl stets gern zu Gebote.

Hochachtungsvoll

München, 5. Oktober 1895.

Georg D. W. Callwey.

Probe-Abonnement auf „Das Echo“.

Ⓜ[42497]

Die „Leipziger Illustrierte Zeitung“ vom 10. Oktober enthält auf der ersten Inseratseite eine grössere Anzeige über

Das Echo.

Mit derselben kündigen wir unter anderem ein Probe-Abonnement des Echo vom 17. Oktober bis 31. Dezember für 2 Monate an.

Wir offerieren dieses Probe-Abonnement den Herren Kollegen und Gehilfen für 1 M 50 ₤ netto.

Hochachtungsvoll

J. H. Schorer A. G.

Französische Neuigkeiten.

[42541]

Cte. Benedetti, Ma Mission à Ems.

7 fr. 50 c.

Bosny, J., Résurrection.

3 fr. 50 c.

Ohnet, G., Fille du député.

2 fr.

Gyp, Ces bons Normands.

3 fr. 50 c.

Figaro, Lithographe.

3 fr. 50 c.

Bourget, Mensonges. Ill.

4 fr.

Prévost, Lettres. Ill.

4 fr.

Maizeroy, L'Ange.

3 fr. 50 c.

Nils Pehrsson in Leipzig.

= Zum Semesterwechsel empfohlen! =

[42469]

Bitten stets vorrätig zu halten:

Vademecum

der

Geburtshilfe

für

Studierende und Aerzte.

Von Dr. M. Lange,

Privatdocent.

Mit 17 Abbildungen. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage

Geb. 5 M mit 25% und 13/12.

Dr. S. Jessner,

Compendium

der

Hautkrankheiten

einschliesslich der

Syphilide.

Für Studierende und Aerzte.

Geb. Preis 5 M 60 ₤ mit 25% Rabatt und 13/12 Expl.

Königsberg i/Pr., Oktober 1895.

Ferd. Beyers Buchhandlung

(Thomas u. Oppermann).

Verlag von Bernhard Vopelius

Ⓜ[42362]

in Jena.

Soeben erschien:

Schasler, Dr. Max, Ueber ein halbes Jahrhundert. Erinnerungsbilder aus dem Leben eines alten Burschenschafters. 140 S. 8°. Geh. 2 M 50 ₤ ord., 1 M 75 ₤ no.

Früher erschienen:

Hofmann, J., Hauptmann a. D., Ueber Feuerbestattung. 30 ₤ ord., 20 ₤ no.

Abbe, Professor Dr. E., Welche soziale Forderungen soll die „Freisinnige Volkspartei“ in ihr Programm aufnehmen? 40 ₤ ord., 30 ₤ no.

Harmening, Dr. Ernst, Ueber die sozialen und politischen Aufgaben unserer Zeit. 30 ₤ ord., 20 ₤ no.

Ich bitte um thätige Verwendung für diese gangbaren Schriften. Exemplare stehen zu Diensten.